

## Nähanleitung für ein Kuschelkissen

Du bist interessiert am Nähen und möchtest dir dein eigenes Kuschelkissen herstellen?

Dann möchte ich dir heute zeigen, was du dafür brauchst und wie es funktioniert. Nur Mut, es ist gar nicht so schwer und macht riesigen Spaß. Ich erkläre dir Schritt für Schritt, was du tun musst. Ich wünsche dir viel Erfolg beim Nähen und ganz viel Freude mit deinem Kissen.

Was benötigst du?

- Stoffschere
- Papierschere
- Stück Pappe (32x32 cm)
- Zickzackschere
- Lineal
- Bleistift
- Baumwollstoff
- Nähmaschine
- Stecknadeln
- Füllwatte



1.

Als erstes schneidest du dir aus Pappe eine Vorlage. Lege dafür dein Lineal auf die Pappe und zeichne ein Viereck mit der Grösse von 32x32 cm und schneide entlang der gezeichneten Linie aus.

2. Leg deinen Baumwollstoff vor dich hin und falte ihn einmal mittig, sodass du die Vorlage mit Stecknadeln drauf fixieren kannst. Dass du die Vorlage feststeckst ist wichtig, damit dir der Stoff beim schneiden nicht verrutscht.

3. Nun schneidest du rund um deine Vorlage den Stoff aus.



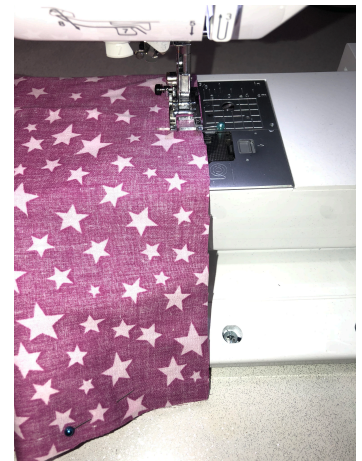
4. Löse die Stecknadeln und entferne die Vorlage. Wie du siehst, hast du nun zwei Vierecke vor dir liegen.

5. Nun legst du deine zwei Kissenhälften „rechts auf rechts“ übereinander. Was das heißt ? Die beiden schönen Stoffseiten gucken sich an und du siehst die nicht ganz so schöne Seite vor dir.

6. Stecke nun rundherum alles vorsichtig mit Nadeln fest. Lasse dabei eine Wendeöffnung frei. Eine Wendeöffnung ist ein ca. 10 cm breites Stück was du offen lässt und nicht mit zunähst, da dein Stoff später darüber gewendet werden muss.

7. Wenn du alle Nadeln gesteckt hast, geht es auch schon ans Nähen. Stelle bei deiner Nähmaschine den Geradestich ein und nähe einmal nähfüßchenbreit rundherum. Lasse ein kleines Stück offen, um den Stoff später wenden zu können.

8. Verknote deine Enden ordentlich und schneide den überstehenden Faden ab. Dann nimmst du dir deine Zickzackschere und schneidest einmal ums ganze Kissen rundherum. Die Zickzackschere verhindert, dass der Baumwollstoff später nicht ausfranst.



9. Nun geht es auch schon ans Wenden deiner Kissenhülle. Stecke dafür vorsichtig deine Finger durch die Öffnung und ziehe den Stoff durch die Öffnung nach Außen.

10. Drücke nun die Ecken mit Hilfe eines Stiftes in Form und fülle das Kissen mit einer Füllwatte. Du kannst so viel rein machen, bis du meinst, dass dir die Form gefällt.



11. Nähe das Loch mit Nadel und Faden zu.



12. Fertig ist dein Kissen :-)

